

18531/AB
vom 05.09.2024 zu 19252/J (XXVII. GP)
 **Bundesministerium** sozialministerium.at
 Soziales, Gesundheit, Pflege
 und Konsumentenschutz

Johannes Rauch
 Bundesminister

Herrn
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Präsident des Nationalrates
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.517.465

Wien, 4.9.2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 19252/J des Abgeordneten Schnedlitz betreffend Externe Verträge im Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz Q2 2024** wie folgt:

Fragen 1, 2 und 4 sowie 47, 48 und 50:

- 1. Welche Verträge mit welchen Beratungsunternehmen oder externen Beratern wurden im Zeitraum von 01.04.2024 bis 30.06.2024 in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen geschlossen? (Bitte um genaue Aufstellung aller einzelnen Verträge nach Monat, Laufzeit der Verträge, vereinbartem Honorar, Auftragnehmer und Leistungsumfang der Verträge)
- 2. Wie hoch sind die Kosten der in Frage 1 genannten Beraterverträge in Summe sowie im Einzelnen?
- 4. Wurden zusätzlich zu den Honoraren der Verträge Spesen verrechnet? (Bitte um genaue Aufschlüsselung der verrechneten Spesen je Vertrag)
- 47. Welche sonstigen Verträge mit Beratungsunternehmen, externen Beratern oder Ähnlichem (inklusive persönliche und strategische Beratung) wurden im Zeitraum von 01.04.2024 bis 30.06.2024 in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und in den nachgeordneten Dienststellen geschlossen? (Bitte um genaue Aufstellung aller

(einzelnen Verträge nach Monat, Laufzeit der Verträge, vereinbartem Honorar, Auftragnehmer und Leistungsumfang der Verträge)

- *48. Wie hoch sind die Kosten der in Frage 47 genannten sonstigen Verträge in Summe sowie im Einzelnen?*
- *50. Wurden zusätzlich zu den Honoraren der Verträge Spesen verrechnet? (Bitte um genaue Aufschlüsselung der verrechneten Spesen je Vertrag)*

Monat	Laufzeit	Auftragnehmer	Leistung	Kosten (brutto/€)
04/2024	bis 04/2025	LeitnerLaw Rechtsanwälte - Edthaler Leitner-Bommer Schmieder & Partner Rechtsanwälte GmbH	Leistungserweiterung „Rechtsberatung und Begleitung für die Erzbischof Ladislaus von Pyrker und Erzherzog Albrecht Gasteiner Badestiftung“ - 1. Änderung des Stammvertrages	15.330,96
04/2024	bis 31.03.2025	Stiftung Bürgermut Gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts	Bereitstellung von Skalierungsexpertise für das Projekt Wirksam Wachsen 2	30.942,00
04/2024	bis 07/2024	TQS Research & Consulting KG	Externe Evaluierung Informationskampagne „St. Influenza“	18.120,00
05/2024	bis 07/2024	PURE Management Group GmbH	Projektmanagement „Distributionsprozess“	3.332,70
05/2024	bis 01.09.2024	Schramm-Öhler Rechtsanwälte GmbH	Vergaberechtliche Beratungsleistungen iZm der Abwicklung des Darmkrebs-Screening-Programms (Auftragswert max. € 26.496,00)	0,00
05/2024	bis 30.06.2026	Prof. Dr. Bernhard Spiegel	Fortsetzung der Mitarbeit in Arbeitsgruppen und diverse Beratungstätigkeiten betreffend die Europäische Sozialversicherung (Auftragswert max. 52.500,00)	0,00
06/2024	27.06.2024 bis 26.06.2028	Schramm-Öhler Rechtsanwälte GmbH	Dienstleistungsrahmenvertrag „Juristische Unterstützung im Bereich des Vergaberechts“ (Auftragswert max. € 96.000,00)	0,00

Fragen 3 und 49:

- *3. Wer trägt die Kosten für die in Frage 1 genannten Beraterverträge?*
- *49. Wer trägt die Kosten für die in Frage 47 genannten sonstigen Verträge?*

Die Kosten werden vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz getragen.

Zu den Verträgen betreffend „Externe Evaluierung Informationskampagne „St. Influenza““ und „Projektmanagement „Distributionsprozess““ wird angemerkt, dass die Kosten vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz im Rahmen des Öffentlichen Impfprogramms Influenza und dem vereinbarten Finanzierungsschlüssel zwischen Bund, Ländern und Sozialversicherungsträgern getragen werden.

Fragen 5 und 51:

- *5. Von wem wurden die in Frage 1 genannten Beraterverträge in Auftrag gegeben?*
- *51. Von wem wurden die in Frage 47 genannten sonstigen Verträge in Auftrag gegeben?*

Die Beauftragung erfolgte durch die nach der Geschäftseinteilung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz zuständigen Organisationseinheiten.

Fragen 6 und 14 sowie 52 und 60:

- *6. Aus welchen Gründen wurden die in Frage 1 genannten Beraterverträge in Auftrag gegeben? (Bitte Gründe je Vertrag angeben)*
- *14. Warum wurden keine hausinternen Beamten mit den Aufgaben betraut?*
- *52. Aus welchen Gründen wurden die in Frage 47 genannten sonstigen Verträge in Auftrag gegeben? (Bitte Gründe je Vertrag angeben)*
- *60. Warum wurden keine hausinternen Beamten mit den Aufgaben betraut?*

Die Beauftragung externer Berater:innen kann aus verschiedenen Gründen erforderlich sein: Gerade im Hinblick auf spezifische Themenkomplexe kann es vorkommen, dass es mangels vorhandener Eigenexpertise notwendig ist, externe Expert:innen heranzuziehen. Darüber hinaus ist es zur bestmöglichen Bearbeitung von Aufgaben in bestimmten

Bereichen erforderlich, ein Thema zusätzlich auch aus dem Blickwinkel von Außenstehenden oder Betroffenen beleuchten zu lassen, was regelmäßig ebenfalls durch externe Berater:innen erfolgt.

Fragen 7, 9 bis 13, 17 und 18 sowie 53, 55 bis 59, 61 und 62:

- 7. Auf welcher Rechtsgrundlage wurden die in Frage 1 genannten Beraterverträge in Auftrag gegeben? (Bitte Rechtsgrundlage je Vertrag angeben)
- 9. Bei welchen abgeschlossenen Verträgen mit Beratungsunternehmen oder externen Beratern erfolgte im Zeitraum von 01.04.2024 bis 30.06.2024 in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen eine Ausschreibung? (Bitte um Auflistung nach interner oder externer Ausschreibung)
- 10. Wie sieht der interne Ausschreibungsprozess konkret aus?
- 11. Wie lautete der Text der jeweiligen internen Ausschreibungen?
- 12. Wie sieht der externe Ausschreibungsprozess konkret aus?
- 13. Wie lautete der Text der jeweiligen externen Ausschreibungen?
- 17. Nach welchen Kriterien wurden die in Frage 1 genannten Beraterverträge ohne Ausschreibung vergeben?
- 18. Welche der in Frage 1 genannten Beraterverträge wurden ohne Ausschreibung vergeben?
- 53. Auf welcher Rechtsgrundlage wurden die in Frage 47 genannten sonstigen Verträgen in Auftrag gegeben? (Bitte Rechtsgrundlage je Vertrag angeben)
- 55. Bei welchen der in Frage 47 genannten sonstigen Verträgen erfolgte im Zeitraum von 01.04.2024 bis 30.06.2024 in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen eine Ausschreibung? (Bitte um Auflistung nach interner oder externer Ausschreibung)
- 56. Wie sieht der interne Ausschreibungsprozess konkret aus?
- 57. Wie lautete der Text der jeweiligen internen Ausschreibungen?
- 58. Wie sieht der externe Ausschreibungsprozess konkret aus?
- 59. Wie lautete der Text der jeweiligen externen Ausschreibungen?
- 61. Nach welchen Kriterien wurden die in Frage 47 genannten Beraterverträge ohne Ausschreibung vergeben?
- 62. Welche der in Frage 47 genannten Verträge wurden ohne Ausschreibung vergeben?

Selbstverständlich erfolgen sämtliche Vergaben im Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz unter Einhaltung aller rechtlichen und insbesondere der entsprechenden Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes.

Fragen 8, 15, 16 und 54:

- *8. Gibt es anderweitige Personen oder Unternehmen, die mittelbar oder unmittelbar besonders von den in Frage 1 geschlossenen Beraterverträgen profitieren oder profitieren könnten?*
 - a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn ja, inwiefern?
- *15. Wurden im Zeitraum von 01.04.2024 bis 30.06.2024 Beraterverträge unmittelbar oder mittelbar mit Unternehmen oder Personen abgeschlossen, an denen Personen beteiligt sind, die aktuelle oder ehemalige Mitarbeiter Ihres Ressorts sind oder waren?*
- *16. Wenn ja, welche Verträge mit welchen Personen waren das und wie hoch waren die Kosten dafür?*
- *54. Gibt es anderweitige Personen oder Unternehmen, die mittelbar oder unmittelbar besonders von den in Frage 47 geschlossenen sonstigen Verträgen profitieren oder profitieren könnten?*
 - a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn ja, inwiefern?

Ich ersuche um Verständnis, dass mir keine Informationen über Beteiligungsstrukturen von Unternehmen außerhalb meines Vollziehungsbereichs vorliegen. Zudem ist die Ermittlung von Beteiligungsstrukturen von Unternehmen kein Gegenstand meiner Vollziehung. Darüber hinaus liegen dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz keine Informationen über die weiteren beruflichen Tätigkeiten von ausgeschiedenen Bediensteten vor.

Fragen 19 bis 21 und 63 bis 65:

- *19. Wurden Beraterverträge im Sinne der Frage 1 aus Mitteln, die Ihnen speziell in Ihrer Funktion als Bundesminister zur Verfügung stehen, bestritten?*
- *20. Wenn ja, für welche Leistungen? (Bitte nach Umfang der Leistung und Höhe der Kosten gliedern)*
- *21. Wenn ja, warum?*

- 63. Wurden Aufträge bzw. Leistungen, genannt in den Fragen 47 - 62, aus Mitteln, die Ihnen speziell in Ihrer Funktion als Bundesminister zur Verfügung stehen, bestritten?
- 64. Wenn ja, für welche Leistungen? (Bitte nach Umfang der Leistung und Höhe der Kosten gliedern)
- 65. Wenn ja, warum?

Die Kosten werden vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz getragen.

Fragen 22, 23 und 27:

- 22. Welche Studien, Untersuchungen und sonstige Aufträge mit wissenschaftlichem Hintergrund wurden im Zeitraum von 01.04.2024 bis 30.06.2024 durch Ihr Kabinett bzw. Ressort und nachgeordnete Dienststellen an wen vergeben? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Auftragsinhalt, Studienleiter, Zielsetzung und beschlossenem Zeitpunkt der Fertigstellung)
- 23. Wie hoch sind die Kosten der in Frage 22 genannten Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträgen in Summe sowie im Einzelnen?
- 27. Wurden bzw. werden diese Studien veröffentlicht?
 - a. Wenn ja, wann?
 - b. Wenn ja, wo?
 - c. Wenn nein, warum nicht?

Vertragspartner	Leistung (Inhalt und Ziel)	Fertigstellung	Kosten (brutto/€)	Veröffentlichung
Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO)	Studie „Aktualisierung der langfristigen Wirtschaftsprägnose“	31.07.2024	52.143,00 (ISt.-befreit)	Veröffentlichung ist geplant
Österreichisches Institut für angewandte Telekommunikation (ÖIAT)	Fokusgruppe mit dem Saferinternet.at – Youth Panel Inhalt und Ziel: Safer Internet wird mit der Durchführung einer Fokusgruppe mit dem Saferinternet.at-Youth Panel beauftragt, um authentische Einschätzungen aus der	02.05.2024	660,00	auf der Homepage des BMSGPK und konsumentenfragen.at

Vertragspartner	Leistung (Inhalt und Ziel)	Fertigstellung	Kosten (brutto/€)	Veröffentlichung
	Zielgruppe für das BMSGPK-Projekt zum Thema „Frauen und Finanzbildung“ zu erhalten. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Finanzthemen auf sozialen Medien dargestellt und präsentiert werden sollen. Die Einbindung von Jugendlichen bei der Entwicklung von Materialien, die für ihre Zielgruppe kreiert werden, fördert die Identifikation der Jugend mit den Themen und deren Vermittlung und ermöglicht uns – über das Projekt hinaus – Rückschlüsse für die Weiterentwicklung von Verbraucherbildungsangebote.			
Netzwerk Kinderrechte Österreich	Jugendpartizipation – Erhebung von Kommunikationskanälen und (Finanz-) Themen Inhalt und Ziel: Mit diesem Projekt gilt es auszuloten, inwieweit der Einsatz von sozialen Medien für den Bereich der Verbraucher- und Finanzbildung erheblich und notwendig ist, um Jugendliche zu erreichen. Bei diesem Projekt werden Jugendliche direkt befragt und die Möglichkeiten von Kommunikationskanälen, insbesondere Social Media, sowie relevante Finanzthemen gesammelt. Am Projektende werden die Ergebnisse der Fokusgruppen mit den Jugendlichen zusammengeführt und daraus Empfehlungen als Grundlage für die weitere Vorgehensweise für die	30.11.2024	30.000,00	auf der Homepage des BMSGPK und konsumentenfragen.at

Vertragspartner	Leistung (Inhalt und Ziel)	Fertigstellung	Kosten (brutto/€)	Veröffentlichung
	Kompetenzstelle Verbraucherbildung formuliert.			
Wirtschafts-universität Wien Kompetenzzentrum für Nonprofit-Organisationen und Social Entrepreneurship	Leistung „Projekt bundeseinheitliche Rahmenbedingungen der Persönlichen Assistenz - externe wissenschaftliche Begleitevaluierung“ Inhalt und Ziel: Das Projekt der österreichweiten Harmonisierung der Persönlichen Assistenz soll langfristig und über die aktuelle Legislaturperiode hinaus zu einer Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderungen beitragen. Der Bund beteiligt sich hierbei mit bis zu 100 Mio. € bei Maßnahmen der Vereinheitlichung der Persönlichen Assistenz, die durch die Bundesländer umgesetzt werden. Auch die Zielgruppe an Personen, die Persönliche Assistenz in Anspruch nehmen können, soll auf Menschen mit intellektuellen und psychischen Beeinträchtigungen erweitert werden. Dieses Projekt wird wissenschaftlich begleitend evaluiert und soll zu bleibenden Verbesserungen beitragen.	03/2026	125.613,02	Veröffentlichung ist geplant
Prospect Unternehmensberatung GmbH	Gesamtevaluierung und Strukturierte Erhebung des ESF+ Programms „Bekämpfung materieller Deprivation Österreich 2021-2027“	09/2028	154.944,00	Veröffentlichung ist auf der Ressorthomepage geplant

Vertragspartner	Leistung (Inhalt und Ziel)	Fertigstellung	Kosten (brutto/€)	Veröffentlichung
Univ.-Prof. Dr. Walter J. Pfeil	3. Änderung des Werkvertrages "Rechtspolitische Fragestellungen im Zusammenhang mit der Umsetzung des SH-GG sowie ausgewählter anderer Fragestellungen im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Bekämpfung von Armut"	Vertragslaufzeit bis 31.12.2025	max. 42.000,00	dient zum internen Gebrauch
Univ.-Prof. Dr. Alfred Springer	Gutachten betr. Kundmachung einer Einrichtung gem. § 15 SMG (AVS Kärnten)	Ende 08/2024	Auftragswert ca. 750,00 Abrechnung erfolgt nach GebAG	dient als interne Entscheidungsgrundlage
UMIT Tirol	Entscheidungsanalytische Modellierung zur Evaluation von Nutzen und Schaden verschiedener Früherkennungsstrategien für ein Screening auf Zervixkarzinom in Österreich	bis 01.12.2024	52.250,00	Publikation durch UMIT Tirol
TU Wien	Evaluierung der Durchimpfungsquoten bezüglich HPV, MMR und Polio für das Jahr 2023	2. Halbjahr 2024	18.400,00 (ISt.-befreit)	Veröffentlichung ist im 2. Halbjahr geplant (www.sozialministerium.at)

Frage 24:

- *Wer trägt die Kosten für die in Frage 22 genannten Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträge?*

Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz trägt die Kosten für die in Frage 22 genannten Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträge.

Frage 25:

- Von wem wurden die in Frage 22 genannten Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträge in Auftrag gegeben und aus welchen Gründen?

Die Beauftragung erfolgte durch die nach der Geschäftseinteilung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz zuständigen Organisationseinheiten.

Frage 26:

- Wirken Personen aus Ihrem Kabinett bzw. Ressort oder anderen Kabinetten bzw. Ressorts an den in Frage 22 genannten Studien mit?
 - a. Wenn ja, wer?
 - b. Wenn ja, inwiefern?

Nein.

Fragen 28 bis 30:

- 28. Wurden Verträge im Sinne der Frage 22 aus Mitteln, die Ihnen speziell in Ihrer Funktion als Bundesminister zur Verfügung stehen, bestritten?
- 29. Wenn ja, für welche Leistungen? (Bitte nach Umfang der Leistung und Höhe der Kosten gliedern)
- 30. Wenn ja, warum?

Nein.

Fragen 31, 32 und 34:

- 31. Welche Verträge mit welchen Werbefirmen wurden im Zeitraum von 01.04.2024 bis 30.06.2024 in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen geschlossen? (Bitte um genaue Aufstellung aller einzelnen Verträge nach Monat, Laufzeit der Verträge, vereinbartem Honorar, Auftragnehmer und Leistungsumfang der Verträge)
- 32. Wie hoch sind die Kosten der in Frage 31 genannten Verträge mit Werbefirmen in Summe sowie im Einzelnen?

- 34. Wurden zusätzlich zu den Honoraren der Verträge Spesen verrechnet? (Bitte um genaue Aufschlüsselung der verrechneten Spesen je Vertrag)*

Monat	Laufzeit	Auftragnehmer	Leistung	Kosten (brutto/€)
04/2024	04/2024 bis 09/2024	Jung von Matt DONAU GmbH	Kampagne #sagwas – Kreativleistungen 2024 – Welle 4	344.443,58
04/2024	15.04.2024 bis 31.07.2024	Die Chefredaktion Media GmbH	Digitaler zielgruppenaffiner Content zum Projekt „Kompetenzentwicklung junger Frauen im Umgang mit Geld als eine Grundlage für finanzielle Selbstbestimmung und Unabhängigkeit“ auf ihrem Instagram- und TikTok-Kanal	48.000,00
05/2024	06/2024	Essence MediaCom	Kampagne Ja.SAFE! – Medialeistungen	60.012,80
06/2024	06/2024	Jung von Matt DONAU GmbH	Kampagne Ja.SAFE! – Kreativleistungen	74.624,59
06/2024	Durchführung für Q4/2024 geplant	Jung von Matt DONAU GmbH	Kampagne Young Carers	43.408,46

Frage 33:

- Wer trägt die Kosten für die in Frage 31 genannten Verträge mit Werbefirmen?*

Die Kosten werden vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz getragen.

Frage 35:

- Von wem wurden die in Frage 31 genannten Verträge mit Werbefirmen in Auftrag gegeben und aus welchen Gründen?*

Die Beauftragung erfolgte durch die nach der Geschäftseinteilung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz zuständigen Organisationseinheiten.

Frage 36:

- *Gibt es anderweitige Personen oder Unternehmen, die besonders von den in Frage 31 geschlossenen Verträgen mit Werbefirmen profitieren könnten?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Wenn ja, inwiefern?*

Ich ersuche um Verständnis, dass mir keine Informationen über Beteiligungsstrukturen von Unternehmen außerhalb meines Vollziehungsbereichs vorliegen. Zudem ist die Ermittlung von Beteiligungsstrukturen von Unternehmen kein Gegenstand meiner Vollziehung. Darüber hinaus liegen dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz keine Informationen über die weiteren beruflichen Tätigkeiten von ausgeschiedenen Bediensteten vor.

Fragen 37 bis 43:

- *37. Bei welchen abgeschlossenen Verträgen mit Werbefirmen erfolgte im Zeitraum von 01.04.2024 bis 30.06.2024 in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen eine Ausschreibung? (Bitte um Auflistung nach interner oder externer Ausschreibung)*
- *38. Wie sieht der interne Ausschreibungsprozess konkret aus?*
- *39. Wie lautete der Text der jeweiligen internen Ausschreibungen?*
- *40. Wie sieht der externe Ausschreibungsprozess konkret aus?*
- *41. Wie lautete der Text der jeweiligen externen Ausschreibungen?*
- *42. Nach welchen Kriterien wurden die in Frage 31 genannten Verträge ohne Ausschreibung vergeben?*
- *43. Welche der in Frage 31 genannten Beraterverträge wurden ohne Ausschreibung vergeben?*

Selbstverständlich erfolgen sämtliche Vergaben im Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz unter Einhaltung aller rechtlichen und insbesondere der entsprechenden Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes.

In Bezug auf die bei den Firmen Jung von Matt (Kreativleistung) sowie Essence MediaCom (Medialeistung) beauftragten Leistungen wird ergänzend dazu angemerkt, dass mit den genannten Firmen diesbezüglich keine eigenen Vertragsbeziehungen des BMSGPK bestehen, sondern die Leistungen in Form eines Abrufs aus den bestehenden

Rahmenvereinbarungen der BBG „Kreativagenturleistungen Bund“ (GZ 5202.03685) sowie „Mediaagenturleistungen Bund“ (GZ 5202.03733) erfolgt sind.

Fragen 44 bis 46:

- *44. Wurden Verträge im Sinne der Frage 31 aus Mitteln, die Ihnen speziell in Ihrer Funktion als Bundesminister zur Verfügung stehen, bestritten?*
- *45. Wenn ja, für welche Leistungen? (Bitte nach Umfang der Leistung und Höhe der Kosten gliedern)*
- *46. Wenn ja, warum?*

Nein.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

